



AG Peak Oil Hamburg

In unserer Gruppe: [AG Peak Oil Hamburg](#) haben wir *) uns zusammengeschlossen, um uns und die Öffentlichkeit über die Peak-Oil-Problematik zu informieren.

Dazu hatten wir am 20.11.2009 eine Veranstaltung organisiert:

"Begrenzte Fossile Ressourcen - Was bedeutet das für die Hansestadt Hamburg - Ein Diskurs zur Endlichkeit fossiler Energiequellen und daraus resultierenden Notwendigkeiten."

Alle Folien der Vorträge stehen kostenlos zum [Download](#) bereit auf unserer Webseite www.peakoil-hamburg.de.

Eine der zurzeit interessantesten **neuen Studien** zum Thema wurde von Prof. Kjell Aleklett und seinem Team gerade veröffentlicht - leider bisher nur auf Englisch:

[Validity of the fossil fuel production outlooks in the IPCC Emission Scenarios](#)

In der Studie über die Versorgung mit fossilen Energien kommen die Wissenschaftler zu dem Schluss: Anders als gemeinhin angenommen, ist ein "Weiter wie bisher" oder "Business-as-usual"-Szenario mit einem weiteren Ansteigen der CO₂-Emissionen aus Ressourcen-Gründen nicht möglich.

Neben dem schon bald erwarteten Rückgang der Ölförderung (Peak Oil) sind auch Gas-, Uran- und insbesondere die Kohleförderung nicht mehr rechtzeitig steigerbar.

Die Welt steuert also mittelfristig bereits auf eine **schwere Energiekrise** zu, deren Lösungsstrategien im wesentlichen viele Schritte erfordern, die auch einer konsequenten Klimaschutzpolitik zugute kommen. Wobei insbesondere der Rückgang des Ölangebots, welches nicht nur 35 % der Primärenergie bereitstellt, sondern z.Z. für über 95 % aller Transporte benötigt wird, ein anhaltendes Fortschreiten der Globalisierung und der Wachstumsökonomie unmöglich machen wird.

Aktuelle, tlw. dramatische Implikationen dieser Perspektive bietet eine im August erschienene Bundeswehr-Studie des:

www.zentrum-transformation.bundeswehr.org mit dem Thema:

[Peak Oil - Sicherheitspolitische Implikationen knapper Ressourcen.](#)

Das ist die bisher offenste Problemdarstellung in Deutschland

Zu finden auf unserer Webseite www.peakoil-hamburg.de

*) Martin Tschierschke, Stephan Beyer, Paul Nellen, Heinz Otto (BWE-Hamburg e.V.), Thomic Ruschmeyer (bsm e.V.), Andreas Röhrbein, Bernd Ohm, seit 2010: Dr. Steffen Bukold

Kooperationspartner, ideelle Träger und Sponsoren

Der Veranstaltung am 20.11.2009 in der Hamburger Handelskammer waren - und Ihnen gilt unser Dank:

Zukunftsrat Hamburg, Das Netzwerk für nachhaltige Entwicklung:
Ideelle Trägerschaft und Antragstellung NUE

Bundesverband Windenergie e.V. , Landesverband Hamburg :
Ideeller Träger, Spende

Bundesverband Solarmobil e.V., BSM
Ideeller Träger

Handelskammer Hamburg, Bereitstellung der Räumlichkeit am 20.11.2009: Merkur-Zimmer, Pausengetränke.

Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung,
Förderung für Projekte im Umwelt- und Naturschutz sowie der Entwicklungszusammenarbeit in der Freien und Hansestadt Hamburg

smart dolphin GmbH, Betreiber von www.Windmesse.de, logistische Unterstützung.

ifu Hamburg GmbH, Bereitstellung TYPO3-Website
Anmeldeformular bei www.Uport-HH.de